

Gemeinde Tramm

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Tramm am Montag, den 30.03.2015;
Dorfgemeinschaftshaus Dorfstraße 11a in Tramm

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Hanisch, Heinrich

Gemeindevertreterin

Jürs, Karen

Styck, Kerstin

Gemeindevertreter

Burkhardt, Christian

Burmester, Thomas

Grell, Jochen

Kommann, Peter

Lange, Carsten

Singelmann jun., Walter

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 09.12.2014
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Zuschuss Jugendfeuerwehr Niendorf
- 6) Auftragsvergabe für die Reparatur der Feuerwehrgaragentore
- 7) Kauf einer Tragkraftspritze
- 8) Amtsweites Feuerwehrkonzept
- 9) Aufhebung des Strom-Wegenutzungsvertrages mit der Vereinigten Stadtwerke Netz GmbH vom 18.08.2011
- 10) Auftrag an die GeKom GmbH zur Durchführung eines gemeinsamen Wiederholungsverfahrens zum Abschluss von Wegenutzungsverträgen Strom
- 11) Bildung einer Arbeitsgruppe Strom-Wegenutzungsvertrag
- 12) Teilnahme Kreiswettbewerb 2015 - Unser Dorf hat Zukunft
- 13) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Hanisch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Herr Hanisch heißt auch Lilly Paepow und Theo Beyer zur heutigen Sitzung herzlich willkommen. Im Namen der Gemeinde Tramm gratuliert Herr Hanisch beiden Schülern zur Teilnahme und zum Erfolg bei der Mathematikolympiade in Lübeck.

2) **Niederschrift vom 09.12.2014**

Gegen die Niederschrift vom 09.12.2014 erheben sich keine Einwände.

3) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Hanisch informiert über folgende Punkte:

Der Neubau des Durchlasses an der Gethsbek zwischen Tramm und Wotersen wird voraussichtlich Mitte April fertiggestellt sein.

Im Ausschuss zur Kindertagesbetreuung wurde bekannt gegeben, dass im Amtsgebiet ein Platzangebot von 285 Plätze besteht und tatsächlich 286 Plätze belegt sind.

Im Amtsausschuss wurde über die rettungsdienstliche Versorgung im Amt beraten. In der Gemeinde Tramm gab es im Jahr 2014 bei 11 Einsätzen 4 Hilfsfristüberschreitungen.

Im Schulverband wurden folgende Schülerzahlen bekannt gegeben:

	Insgesamt	Offene Ganztagschule
Grundschule	370	183
Gemeinschaftsschule	754	90
	1.124	273

In der Dorfstraße wurde ein Verkehrsschild abgebrochen und im Niendorfer Weg eine Bank aus der Verankerung gerissen. Beide Schäden wurden bereits behoben.

Im Hüttenweg hat ein Eigentümer seine Auffahrt bis auf das Gemeindegrundstück gepflastert. Er wurde darüber informiert, auch dass evtl. landwirtschaftliche Großfahrzeuge die Pflasterung kaputt fahren werden.

Die Müllsammelaktion am vergangenen Samstag wurde von 30 tatkräftigen Helfern unterstützt. Herr Hanisch spricht seinen Dank dafür aus.

4) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5) Zuschuss Jugendfeuerwehr Niendorf

Beratung:

Die Jugendfeuerwehr Niendorf a.d. St. bittet um eine jährliche Unterstützung für die Jugendarbeit. Die Unterstützung der Jugendwehr wird in der Gemeindevertretung positiv unterstützt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jugendarbeit der Jugendfeuerwehr Niendorf mit einem Betrag von 150,00 Euro zu unterstützen. Dieser Zuschuss wird jährlich in der Haushaltsplanung der Gemeinde beraten.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Auftragsvergabe für die Reparatur der Feuerwehrgaragentore

Beratung:

Frau Styck berichtet, dass die Feuerwehrgaragentore aus sicherheitstechnischen Gründen zu erneuern sind. Sie würden eine jährlich durchzuführenden Schließdruckprüfung nicht bestehen. Es liegen zwei Angebote vor. Herr Kommann fragt, ob eine Nachrüstung der Tore möglich ist. Herr Hanisch wird mit Frau Styck die zu beauftragende Firma um Alternativen zum Austausch der Tore befragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, mit der Fa. NDOOR ein Gespräch zur Nachrüstung der Garagentore zu führen. Sollte eine Nachrüstung nicht möglich sein wird der Bürgermeister beauftragt, den Auftrag für neue Garagentore an die Fa. NDOOR zu vergeben.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Kauf einer Tragkraftspritze

Beratung:

Frau Styck berichtet, dass die Tragkraftspritze ausgefallen ist. Eine Reparatur ist nicht möglich. Frau Styck hat 3 Angebote eingeholt und miteinander verglichen. Aus der Diskussion geht heraus, dass unterschiedliche Schwerpunkte bei der Betrachtung der Angebote vorliegen.

Man einigt sich darauf, über die Angebote einzeln abzustimmen.

Fa. Rosenbauer : 1 Stimme
Fa. Ziegler : 7 Stimmen
Fa. Magirus: 1 Stimme

Herr Hanisch ergänzt, dass vom Kreis ein Zuschuss in Höhe von 2.500,00 Euro zu erwarten ist. Die Bestellung ist daher erst möglich, wenn der Bewilligungsbescheid des Kreises vorliegt.

8) **Amtsweites Feuerwehrkonzept**

Beratung:

Herr Hanisch berichtet, dass das bisherige Feuerwehrkonzept nicht zustande gekommen ist und die Arbeitsgruppe eine kleinere Version erarbeitet hat.

Das nun vorliegende Konzept regelt die Finanzierung und Ersatzbeschaffung von

- Atemschutzgeräten inkl. Ersatzteilen und Sondereinsatzkleidung für Atemschutzgeräteträger,
- Sondergeräte,
- Kleidung Jugendfeuerwehr.

Die Finanzierung setzt sich aus den jeweiligen Risikopunkten und Einwohnerzahlen zusammen. Danach trägt die Gemeinde 2.200 Euro über die nächsten 25 Jahre.

Herr Singelmann sieht in dem Vertrag eine Einschränkung in die Haushaltsplanung der Gemeinde Tramm über einen langen Zeitraum.

Auch Herr Burmester gibt zu bedenken, dass es sich bei der Ausstattung weiterhin um eine gehobene Ausstattung handelt, die für die Anzahl der Trammer Einsätze nicht erforderlich ist.

Beschluss:

Die Gemeinde Tramm nimmt an dem amtsweiten Feuerwehrkonzept teil.

Abstimmung: Ja: 0 Nein: 9 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) **Aufhebung des Strom-Wegenutzungsvertrages mit der Vereinigten Stadtwerke Netz GmbH vom 18.08.2011**

Beratung:

Herr Hanisch berichtet, dass die SHNetzAG gegen das Ausschreibungsverfahren der Wegenutzungsverträge geklagt hat. Das Gericht hat der Klage stattgegeben.

Damit kann der Wegenutzungsvertrag Strom mit der Vereinigten Stadtwerke Netz GmbH nicht erfüllt werden.
Die Gekom GmbH empfiehlt den Gemeinden, einen Aufhebungsvertrag zu beschließen.

Beschluss:

Der mit der Vereinigten Stadtwerke Netz GmbH abgeschlossene Strom-Wegenutzungsvertrag vom 18.08.2011 soll aufgehoben werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Aufhebungsvertrag nach dem Muster der Gekom GmbH abzuschließen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Auftrag an die GeKom GmbH zur Durchführung eines gemeinsamen Wiederholungsverfahrens zum Abschluss von Wegenutzungsverträgen Strom

Beratung:

Die GeKom GmbH hat für die Begleitung der Neuvergabe der Strom-Wegenutzungsverträge ein Angebot abgegeben. Weitere Angebote liegen nicht vor.

Es ist empfehlenswert, ein gemeinsames Verfahren mit den betroffenen Gemeinden Besenthal, Fitzen, Götting, Gudow, Güster, Roseburg, Siebeneichen und Tramm anzustreben.

Die gemeinsamen Kosten werden auf die am Verfahren teilnehmenden Gemeinden nach dem Verteilungsschlüssel der Einwohnerzahlen aufgeteilt, um eine gerechte Kostenaufteilung zu erzielen.

Beschluss:

Die GeKom GmbH wird mit der Durchführung eines neuen Verfahrens nach § 46 EnWG zum Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Strom lt. Angebot beauftragt. Es soll ein gemeinsames Verfahren mit den teilnehmenden Gemeinden durchgeführt werden. Die gemeinsamen Kosten werden nach dem Verteilungsschlüssel „Einwohnerzahlen“ aufgeteilt. Die Verwaltung wird mit der Veröffentlichung eines neuen Verfahrens beauftragt, sobald der Auflösungsvertrag unterzeichnet ist.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Bildung einer Arbeitsgruppe Strom-Wegenutzungsvertrag

Beratung:

Die GeKom GmbH empfiehlt, zur Vorbereitung der Beschlussfassung in den Gemeindevertretungen Arbeitsgruppen zu bilden mit max. 2-4 Mitgliedern.

Aufgabe der Arbeitsgruppe wird u.a. sein, die Entwürfe des Verfahrensbriefes und die Auswahlkriterien und deren Gewichtung zu diskutieren und eine Empfehlung des Verfahrensbriefes für die Gemeindevertretung zu beschließen, an der Anhörung der Bewerber teilzunehmen und die Angebote zu prüfen und eine Empfehlung für die Bewertung und die Beschlussfassung in der Gemeindevertretung abzugeben.

Die Arbeitsgruppe tagt nicht öffentlich.

Herr Hanisch schlägt Herrn Lange, Herrn Burmester und sich für die Arbeitsgruppe vor. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Arbeitsgruppe „Strom-Wegenutzungsvertrag“ wird aus folgenden Gemeindevertretern gebildet: Herr Lange, Herr Burmester, Herr Hanisch.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Teilnahme Kreiswettbewerb 2015 - Unser Dorf hat Zukunft

Beratung:

Herr Hanisch erläutert, dass zur diesjährigen Teilnahme an dem Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ keine Bereisung der Dörfer mehr stattfindet. Die Gemeinde stellt sich und ihre energieeinsparenden Projekte formlos vor.

Herr Hanisch verliert die Bewerbung der Gemeinde Tramm zur Teilnahme an dem Wettbewerb. Auf der Mitgliederversammlung des SHGT des Kreises werden die Projekte aller Gemeinden zusammengetragen und bekannt gegeben.

Die Bewerbung wird um folgende Aktivitäten innerhalb der Gemeinde Tramm erweitert:

Laternenumzug
Oldtimer-Freunde-Tramm
Trammer-Bolz-Club

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Tramm beschließt die Teilnahme an dem Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Verschiedenes

Beratung:

Herr Lange schlägt vor, im Dorfgemeinschaftshaus ein „Offenes Bücherregal“ einzurichten. Dort können Bücher eingestellt werden, um sie anderen Lesern anzubieten. Man darf Bücher entnehmen, zurückbringen, behalten oder tauschen. Die Zugänglichkeit zum Bücherregal wird an die Öffnungszeiten der Spielothek gekoppelt.

Herr Grell bittet um Überlegungen zur weiteren baulichen Entwicklung der Gemeinde Tramm. Herr Hanisch berichtet, dass Herr Birgel vom Kreis jede Gemeinde des Amtes auf der Suche nach Entwicklungsmöglichkeiten bereisen wird.

Herr Hanisch berichtet, dass der Amtsausschuss sich für die Schaffung einer Container-Wohnanlage für Asylsuchende ausgesprochen hat. Die Wohnanlage wird in Büchen errichtet. Asylsuchende werden vorrangig in den Gemeinden Büchen und Gudow untergebracht. Wohnraum in anderen Gemeinden wird dankend angenommen und von der Verwaltung auf Eignung geprüft.

.....
Heinrich Hanisch
Vorsitzender

.....
Tanja Volkening
Schriftführung